

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG

Novartis erzielt wichtige Fortschritte bei Strategie seiner Humanimpfstoffe; und gibt den Standort für den neuen globalen Unternehmenssitz bekannt

- *Cambridge, Massachusetts, ist der neue globale Hauptsitz der Division Vaccines and Diagnostics; Ausweitung der dort bereits bestehende Präsenz in der pharmazeutischen Forschung*
- *Über 30 Mio Dosen Grippeimpfstoff für die USA in der laufenden Saison 2006/2007*
- *Umfangreicher Investitionen in neue Grippeimpfstoffe, Aufbau eines Produktionsstandorts mit modernster Technik, Verbesserung der Produktionszuverlässigkeit für den Pandemiefall*

Basel, 14. Dezember 2006 – Novartis hat bei der strategischen Aufstellung seiner neuen Plattform Humanimpfstoffe einen wichtigen Erfolg erzielt und gab heute Cambridge, Massachusetts, als neuen globalen Hauptsitz der Division bekannt. Es wurde ferner gemeldet, dass in der laufenden Grippesaison über 30 Millionen Dosen Grippeimpfstoff an die USA geliefert werden sollen.

In der neuen Hauptsitz der Division Novartis Vaccines and Diagnostics in Cambridge werden rund 250 Mitarbeiter in Forschung, Entwicklung, Marketing, Personalwesen, IT, Rechnungswesen und Verwaltung tätig sein. Die Personalbesetzung des neuen Standorts soll bis zur zweiten Jahreshälfte 2007 abgeschlossen sein. In der Nähe befindet sich das Novartis Institutes for BioMedical Research, die globale pharmazeutische Forschungszentrale.

„Diese Entscheidung spiegelt den Stellenwert der USA als wichtigem Wachstumsmarkt wider sowie als ein Markt, in den wir umfangreiche Investitionen tätigen“, erklärt Jörg Reinhardt, CEO der Division Vaccines and Diagnostics. „Wir bündeln unsere globalen Operationen in Cambridge und können so das dort vorhandene dynamische Umfeld und die vielen Experten speziell im Sektor Biotechnologie nutzen und die Zusammenarbeit mit Novartis ausbauen.“

In Cambridge wird sich der Großteil des Managements der Division befinden, dessen Teams alle geschäftlichen Aktivitäten vor Ort abdecken. Einige Stellen sollen mit Mitarbeitern aus anderen Standorten in Emeryville, Kalifornien, Philadelphia, Pennsylvania, und Oxford, England, besetzt werden, neue Arbeitsstellen werden u.a. aus der Region Cambridge besetzt.

Novartis behält Emeryville als Standort an der Westküste, an dem sich auch weiterhin der Sitz der globalen Geschäftseinheit Diagnostika befinden wird, einem führender Anbieter von

Bluttests. Darüber hinaus bleibt Emeryville auch in Zukunft ein bedeutendes Forschungszentrum für die NIBR-Organisation.

Intensive Arbeit zur Verbesserung der Impfstoffversorgung, sowohl in den USA als auch weltweit
Novartis hat bei der Umstrukturierung des Impfstoffgeschäfts erhebliche Fortschritte erzielt, indem die Zuverlässigkeit und Versorgung mit Grippeimpfstoffen verbessert wurden. Derzeit wird daran gearbeitet, ein globales Netzwerk von Impfstoffproduktionsstätten aufzubauen und die Qualitätsstandards von Novartis umzusetzen.

Influenza bzw. die „Grippe“ wird von Viren verursacht, die die Atemwege befallen. Manche Menschen entwickeln schwere und potenziell lebensbedrohliche medizinische Komplikationen wie beispielsweise eine Lungenentzündung. In den USA sterben jährlich durchschnittlich 20.000 Menschen an der Grippe, die Zahl der Krankenhauseinweisungen ist bedeutend höher.

Novartis, der zweitgrößte Anbieter von Grippeimpfstoffen in den USA, geht davon aus, dass in der laufenden Grippesaison mehr als 30 Millionen Impfstoffdosen an die USA geliefert werden.

Darüber hinaus zeigt eine Reihe von Investitionen und Projekten, wie intensiv die Unternehmensgruppe daran arbeitet, die Zuverlässigkeit und Flexibilität ihrer Grippeprodukte sowie der Produktionskapazität zu optimieren, insbesondere um im möglichen Fall des Ausbruchs einer Grippepandemie adäquat reagieren zu können.

Novartis hat sich zum Ziel gesetzt, als erster Anbieter Grippeimpfstoffe auf Basis von Grippezellkulturen zu produzieren und zu vermarkten. Die europäische Zulassung wurde Ende 2006 beantragt, die klinischen Studien in den USA laufen noch.

Grippeimpfstoffe auf Basis von Grippezellkulturen bieten viele Vorteile gegenüber einer auf Hühnereier basierenden Produktion, so beispielsweise eine höhere Zuverlässigkeit und geringere Produktionsdauer. In Holly Springs, North Carolina, ist der Bau einer Anlage zur Produktion von aus Zellkulturen stammendem Grippeimpfstoff geplant, der 2007 beginnen soll.

Novartis investiert jedoch nicht nur in die Optimierung seiner Produktionskapazität, sondern auch in die Entwicklung von Impfstoffen zur Verwendung im Fall einer Grippepandemie. Im zweiten Halbjahr 2006 wurde ein adjuvierter H5N1-Präpandemie-Impfstoff zur Zulassung in Europa eingereicht, der die Fähigkeit des Immunsystems zur Abwehr von Infektionen eines H5N1-Stammes stärken soll.

Novartis erweitert Präsenz in Cambridge

Der neue Hauptgeschäftssitz von Vaccines and Diagnostics wird die Präsenz von Novartis in der Region Cambridge untermauern, die seit der Gründung des NIBR 2002 als globale Zentrale für die Pharmazeutikaforschung und als Arbeitsstandort von 1.300 Mitarbeitern besteht.

Der neuen Divisionszentrale stehen vorerst rund 4.500 m² an Büro- und Laborräumen zur Verfügung. Novartis belegt damit in Cambridge weit über 90.000 m² an Geschäftsräumen.

Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf das Geschäft der Novartis-Unternehmensgruppe, die sich durch den Gebrauch zukunftsgerichteter Begriffe wie „geplant“, „verspricht“, „erwartet“, „versucht“ oder ähnliche Ausdrücke oder durch ausdrückliche oder stillschweigende Diskussionen zu möglichen Marktzulassungen oder künftigen Verkäufen von Kandidatenimpfstoffen identifizieren lassen. Solche Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten über zukünftige Ereignisse wider und unterliegen bestimmten Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen. Es kann nicht garantiert werden, dass Impfstoffkandidaten für

eine Indikation in einem Markt zugelassen werden, bestimmte Umsätze erzielen oder dass abschließende Genehmigungen des Bundesstaates North Carolina und der Stadt Holly Springs erwartungsgemäß erhalten werden. Insbesondere können die Erwartungen des Managements bezüglich der Kommerzialisierung von aus Zellkulturen gewonnenen Grippeimpfstoffen oder anderen Impfstoffkandidaten unter anderem von weiteren Analysen klinischer Daten, neuen klinischen Daten, unerwarteten Ergebnissen klinischer Untersuchungen, unerwarteten behördlichen Maßnahmen oder Verzögerungen oder gesetzlichen Regelungen im Allgemeinen, der Fähigkeit des Unternehmens, Schutz für Patente oder anderes firmeneigenes geistiges Eigentum zu erhalten oder zu wahren, von Wettbewerb im Allgemeinen, von erhöhten Preisdruck von Seiten des Gesetzgebers, der Industrie und der allgemeinen Öffentlichkeit sowie von anderen Risiken und Faktoren beeinflusst werden, die im aktuellen von der Novartis AG bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) eingereichten Formular 20-F aufgeführt sind. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder eine oder mehrere dieser Unwägbarkeiten bewahrheiten oder sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlich erzielten Ergebnisse erheblich von den geplanten, angenommenen, prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Die von Novartis in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Informationen gelten zu dem hier genannten Datum, und Novartis verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, infolge neuer Daten, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.

Hintergrundinformationen zu Novartis

Novartis Vaccines & Diagnostics ist eine neue Division von Novartis, die sich hauptsächlich mit der Entwicklung präventiver Behandlungsmethoden und Hilfsmittel befasst. Die Division hat zwei Geschäftseinheiten, die nach dem kürzlichen Abschluss der Akquisition der Chiron Corporation gegründet wurden: Novartis Vaccines und Chiron. Novartis Vaccines ist der fünftgrößte Hersteller von Impfstoffen weltweit und zweitgrößter Anbieter von Grippeimpfstoffen in den USA. Zu den Produkten der Division zählen auch die Impfstoffe gegen Meningokokken, Impfstoffe für die Pädiatrie und Reiseimpfstoffe. Die Geschäftseinheit Chiron, die Geschäftseinheit für Bluttests und Molekulardiagnostik, befasst sich damit, der Ausbreitung von Infektionskrankheiten vorzubeugen, indem sie neuartige Hilfsmittel zur Blutuntersuchung entwickelt, welche weltweit die Versorgung mit Blut und Blutprodukten schützen.

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führender Anbieter von Medikamenten für den Schutz der Gesundheit, die Heilung von Krankheiten und für die Verbesserung des Wohlbefindens. Unser Ziel ist die Entdeckung, die Entwicklung und der erfolgreiche Vertrieb innovativer Produkte zur Behandlung von Patienten, zur Linderung von Leiden und zur Verbesserung der Lebensqualität. Novartis ist das einzige Unternehmen, das führender Anbieter sowohl von patentierten Medikamenten als auch von Generika ist. Derzeit bauen wir unser medizinisches Portfolio weiter aus. Dessen Schwerpunkte liegen auf strategischen Wachstumsplattformen für innovative Medikamente, hochwertige und kostengünstige Generika, Impfstoffe für den Menschen und führende Marken rezeptfrei erhältlicher Medikamente. 2005 erzielten die Geschäfte der Konzerngruppe einen Nettoumsatz von 32,2 Mrd. USD und einen Reingewinn von 6,1 Mrd. USD. Der Konzern investierte rund 4,8 Mrd. USD in Entwicklung und Forschung. Novartis hat ihren Sitz in Basel, Schweiz. Die Konzerngruppe beschäftigt etwa 99.000 Mitarbeiter und ist in über 140 Ländern weltweit tätig. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.novartis.com>

#

Media Relations

John Gilardi

Novartis Global Media Relations
+41 61 324 3018 (direkt)
+41 79 596 1408
john.gilardi@novartis.com

Eric Althoff

Novartis Vaccines and Diagnostics Global Communications
+1 510 923 6500
+1 510 387 7604 (USA)
+41 79 593 4202 (Europa)
eric.althoff@novartis.com

Email: media.relations@novartis.com or nvd.communications@novartis.com

Investor Relations

International

Ruth Metzler-Arnold	+41 61 324 7944
Katharina Ambühl	+41 61 324 5316
Nafida Bendali	+41 61 324 3514
Jason Hannon	+41 61 324 2152
Richard Jarvis	+41 61 324 4353
Silke Zentner	+41 61 324 8612

North America

Ronen Tamir	+1 212 830 2433
Arun Nadiga	+1 212 830 2444
Jill Pozarek	+1 212 830 2445
Edwin Valeriano	+1 212 830 2456

Email: investor.relations@novartis.com

Informationsmaterial

Bilder und Videos zur Entwicklung von Grippezellkulturimpfstoff bei Novartis stehen im Internet unter www.thenewsmarket.com/novartisvaccines zur Verfügung. Dort können Journalisten nach Anmeldung Bilder in Druckqualität und Videos in Übertragungsqualität kostenlos herunterladen.